

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 207

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an. Fr. 6
2e semestre „ 3
Étranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrication et de commerce. — Wochenstatistik der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Kanadas Aussenhandel. — Weinproduktion in Italien. — Alexandria. — Alexandrie. — Postcheck und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 13. August. Die Firma A. Granato in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 38 vom 13. Februar 1909, pag. 243) — Früchte und Gemüse en gros — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. August. Inhaber der Firma K. Hauffe-Rutz in Zürich IV ist Karl Hauffe-Rutz von Schilddau (Preussen), in Zürich IV. Confitèrie-Fabrik. Burgstrasse 28.

13. August. Die Firma H. H. Field, Concilium Bibliographicum in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, pag. 2197), und damit die Prokura Dr. Johannes Strohl, ist infolge Übergang des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Genossenschaft «Concilium Bibliographicum» erloschen.

13. August. Unter der Firma Concilium Bibliographicum hat sich mit Sitz in Zürich am 5. 6. August 1909 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist literarische Auskunftserteilung über den jeweiligen Stand der Forschung in gewissen Gebieten der Wissenschaft, sowie jede Erleichterung der wissenschaftlichen Untersuchung. Die Genossenschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. H. Field, Concilium Bibliographicum». Mitglied der Genossenschaft ist jede Person, die im Besitze eines einbezahlten Anteilscheines à Fr. 100 ist. Die Anteilscheine werden zu höchstens 5 % verzinst. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (Kalender). Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der Austritt erhält den einbezahlten Betrag zurück. Ein allfälliger Gewinn wird zur Förderung der gemeinnützigen Genossenschaftszwecke verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von einem oder mehreren Mitgliedern (gegenwärtig 1 Mitglied) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so zeichnen die übrigen Mitglieder zu zweien kollektiv. Präsident ist Dr. Herbert Haviland Field, von New-York, in Zürich V. Geschäftslokal: Hofstrasse 49, Zürich V.

13. August. Die Firma G. Kochendörfer in Hönig (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, pag. 753) — Baugeschäft — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

13. August. Die Firma Hess & Güsching in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1909, pag. 727) — chemisch-technische Produkte — wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

14. August. Die Firma R. Lendi in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 925) und damit die Prokura Richard Lendi-Wursthorn — Vertretungen und Kommission — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

14. August. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Glattfelden hat sich mit Sitz in Glattfelden am 18. Juli 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Viehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes der Simmentaler Fleckviehrasse zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Viehhesitzer in der Gemeinde Glattfelden, der sich beim Vorstände schriftlich anmeldet und von letzterem aufgenommen wird. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche, wenigstens dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Beim Hinschied eines Genossenschafters können dessen Rechte und Pflichten auf einen seiner Erben übergehen. Das zum Betrieb notwendige Kapital wird aufgebracht durch die Erträge eines allfälligen Zuchtstiefonds, durch Gemeinde- und Staatsbeiträge, Prämien, Erlös untüchtiger gewordener Zuchtstiere, Bussen und Beiträge der Mitglieder. Die letzteren werden alljährlich nach dem Defizit nach Massgabe der Statuten berechnet. Ein Gewinn wird nicht beansprucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, zugleich Herdbuchführer, Quästor und 4 Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Meier, Vizepräsident, Aktuar und Zuchtstieführer: Emil Meier, Quästor: Heinrich Schmid-Denzler, und Beisitzer sind: Jakob Mehl und Christian Lee; alle von und in Glattfelden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1909. 16. August. Die Käsergenossenschaft Wierewyl in Wierewyl (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. Oktober 1895) hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. April 1909 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Schori, Christians sel., Landwirt, von und zu Wierewyl, neu; Vizepräsident und Kassier: Alfred Schori, Rudolfs sel., von und daselbst, neu; Sekretär: Otto Wenger, Lehrer, bisheriger, ebendasselbst; Beisitzer: Friedrich Schori, Friedrichs sel., Landwirt, und Gottfried Häni, Niklausens, Landwirt, beide ebenfalls von und zu Wierewyl, neu.

Bureau Bern.

12. August. Aus dem Vorstände des Schweiz. unabhängigen Schreiner-Verband, Sekt. Bern und Umgebung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1908, pag. 406) sind ausgetreten: Hans Eicher, Ulrich Blaser, Heinrich Schmoker, Felix Callisch, Friedrich Emch und Anton Koch; alle in Bern. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Samuel Bihsel, von Busswil, in Bern, als Präsident; Wilhelm Kappeler, von Arbon, in Bern, als Vizepräsident; Rudolf Bähler, von Gensensee, in Bern, als erster Sekretär; Paul Hofmann, von Unterkulm, in Bern, als zweiter Sekretär; Rudolf Schneider, von Affoltern, und Jakob Bühler, von Zolingen, beide Beisitzer, und in Bern wohnhaft.

13. August. Die Firma Cyklorama, Gefecht bei Neuenegg A.-G. in Liq. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 24. Dezember 1907, pag. 2185, und dortige Verweisung) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Fraubrunnen.

12. August. Die Firma Jakob Kästli, Zimmermeister und Sägegeschäft, in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 138 vom 20. Mai 1896, pag. 572) ist infolge des am 15. Juli abhin erfolgten Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jh. Kästli Wwe. & Söhne» in Münchenbuchsee. Mit dem Erlöschen der Firma «Jakob Kästli» fallen auch die Prokuraerteilungen an Alfred und Otto Kästli (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1909, pag. 39) dahin.

12. August. Rosina Elisabeth Kästli-Probst, Witwe des Jakob Kästli sel., von und in Münchenbuchsee, die Söhne Alfred Kästli, Zimmermeister, und Otto Kästli, Architekt, beide in Münchenbuchsee, haben unter der Firma «Jh. Kästli Wwe. & Söhne» in Münchenbuchsee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1909 bereits ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Kästli» übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzig Alfred und Otto Kästli, vorgenannt, und sind diese beiden geschäftsführend. Zur Zeichnung sind Alfred und Otto Kästli jeder für sich berechtigt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Sägegeschäftes, Bauunternehmungen. Geschäftsdomizil: Münchenbuchsee.

Bureau Frutigen.

13. August. Inhaber der Firma L. Battaglia in Kandersteg ist Luigi Battaglia, von Toriglio (Provinz Zenna, Italien), Kaufmann in Kandersteg. Natur des Geschäftes: Wein- und Kolonialwarenhandlung.

Bureau Interlaken.

12. August. Inhaberin der Firma H. Aerni-Schindler, Pension Blaues Kreuz & Fortuna in Interlaken ist Helene Aerni geh. Schindler, Johannes Ehefrau, von Hilterfingen, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Pensionsbetrieb. Geschäftslokal: Bernastrasse 30.

Bureau de Montier.

12 août. La maison J. B. Boichot jeune et J. Ribollet, à Montier (F. o. s. du c. du 23 août 1905, n° 346, page 1384), donne procuration à Marius-Léonce Lajugie, de la Renandie, domicilié à Montier.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

12. August. Die am 26. Juni 1909 ins Handelsregister eingetragene Firma B. Tonazzi in Spiez (S. H. A. B. Nr. 163 vom 29. Juni 1909, pag. 1169) hat Aktiven und Passiven der am gleichen Tage gelöschten Kollektivgesellschaft unter der Firma «Tonazzi & Ewald» in Spiez (vgl. die zitierte Nummer des S. H. A. B.) übernommen.

Nidwalden — Unterwalden-las — Unterwalden basso

1909. 14. August. Unter der Firma Darlehenskasse-Verein Hergiswil (Nidwalden), hat sich gemäss Statuten vom 25. April 1909 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Hergiswil. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig, und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind, und in der Gemeinde Hergiswil ihren Wohnsitz haben. Ausnahmsweise können auch auswärts wohnende Bürger von Hergiswil in den Verein aufgenommen werden unter Zustimmung des Aufsichtsrates. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat.

gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 (zwanzig Franken) nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu befolgen und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva und zwar: a. Den Kassabestand am Jahreschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2) Passiva und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum Voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten, der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von fünf Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von fünf Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, zugleich Präsident, beziehungsweise dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes wurden gewählt: Melchior Blättler, Präsident, von und in Hergiswil; Franz Bucher, von und in Hergiswil; Gottfried Waser, von Wolfenschiessen, in Hergiswil; Jakob Odermatt, von Dallenwil, in Hergiswil, und Maria Blättler, von und in Hergiswil. Als Kassier wurde gewählt: Caspar Rigert, von Gersau; als Vorsteher: Melchior Blättler, und als Stellvertreter: Gottfried Waser; alle in Hergiswil.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 11. August. Die Firma Dom. Elsener sel. Erben, Schuh- und Spezereihandlung, in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 378 vom 5. Oktober 1904, pag. 1509) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gehr. Elsener, Dom. Elseners Nachfolger» in Menzingen.

11. August. Blasius und Dominik Elsener, von und in Menzingen, letzterer minderjährig und vertreten durch dessen Vormund Clemenz Zürcher, von und in Menzingen, haben unter der Firma Gebr. Elsener, Dom. Elseners Nachfolger in Menzingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dom. Elsener sel. Erben» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Blasius Elsener. Natur des Geschäftes: Schuh- und Spezereihandlung.

14. August. Inhaber der Firma Jos. Kaufmann z. Lindenhof in Baar ist Josef Kaufmann, von Arni-Islisherg (Kt. Aargau), in Baar. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Gasthof z. Lindenhof.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1909. 14 août. Fortuné Hogg, ayant cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société anonyme des Carrières de molasse du Gibloux, à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 avril 1909, n° 86, page 607), le pouvoir qui lui avait été conféré de signer pour la société comme administrateur-délégué, n'est plus en vigueur. La société sera engagée à l'avenir par la signature collective de deux administrateurs-délégués qui sont: Paul Genoud, de La Magne, et Joseph Bodevin, de Rueyres, les deux à Fribourg.

14 août. La Société de tir de la Ville de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. 1891, page 537; 1904, page 1334; 1905, page 465), a nommé secrétaire, en remplacement de Louis Joye, démissionnaire: André Galley, qui signera collectivement avec le président au nom de la société.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

13. August. Unter der Firma Kaesereigenossenschaft Dietisberg hat sich mit Sitz in Dietisberg, Gde. Wünnwil, eine Genossenschaft gebildet, welche die hestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei, sei es durch Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 25. Mai 1909 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Jedes nach der Gründung eintretende Mitglied hat per Kuh ein Eintrittsgeld, Fr. 1, zu bezahlen. Ferner kann die Hauptversammlung je nach Bedarf Beiträge beschliessen, berechnet nach der Milchlieferung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod, Verusserung des Besitzes und Wegzug. Der Austritt kann nur gegen eine Entschädigung von Fr. 20 per Kuh und nur auf Schluss

eines Rechnungsjahres geschehen und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstände angekündigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Kraft durch die Post. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Derselbe wird auf 3 Jahre gewählt und ist wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfried Mürger, Präsident; Joseph Schneuwly, Sekretär; Philipp Schneuwly, Johann-Joseph Schneuwly und Joseph Baerlschwil; alle in Dietisberg. Geschäftslokal: Käserei Dietisberg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1909. 12. August. Die Kommandit-Aktiengesellschaft Gasversorgung Birseck, Rothenbach & Co mit Hauptsitz in Arlesheim, Kanton Baselland (eingetragen im Handelsregister des Kantons Baselland am 19. Juni 1909, publiziert im S. H. A. B. Nr. 157 vom 22. Juni 1909, pag. 1126) hat in Dornach, Kanton Solothurn, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung mit kommerziellem Bureau und Installationsgeschäft errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben ist Alfred Rothenbach, junior, wohnhaft in Bern, Mitglied des Vorstandes, beauftragt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 12. August. Die Firma G. Pfeiffer in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juni 1896, pag. 669) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Pfeiffer's Wwe».

12. August. Inhaberin der Firma G. Pfeiffer's Wwe in Basel ist Witwe Katharina Pfeiffer-Sutter, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Pfeiffer» und erteilt Prokura an Johann Heinrich Schuppli, von Gachnang (Thurgau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gipser- und Dekorationsgeschäft. Handel in Gipsdielen. Geschäftslokal: Alemanengasse 56.

13. August. Unter der Firma Basler Hôteliere-Verein besteht mit dem Sitze in Basel eine Genossenschaft, welche die Entwicklung und Förderung der Hotelindustrie in Basel, die Wahrung der Berufsinteressen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. Juli 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jeder Eigentümer, Pächter oder Direktor eines Gasthofes werden, sofern derselbe einen guten Leumund besitzt und sein Geschäft fachgemäss und nach gesetzlichen Vorschriften führt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch die Generalversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 15. Der Austritt geschieht durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand. Des weiteren erlischt die Mitgliedschaft infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Jahresbeitrag beträgt: Für Hotels 1. Ranges Fr. 1 pro Bett, für Hotels 2. und 3. Ranges 60 Cts. pro Bett. Die Generalversammlung hat das Recht, denselben je nach Bedürfnis abzuändern. Mitglieder ohne Hotel zahlen einen Mindestbeitrag von Fr. 20 pro Jahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch schriftliche Anzeige an die Mitglieder. Ein direkter finanzieller Gewinn für die Genossenschaft ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes. Dieser besteht aus folgenden Personen: Paul Otto-Keller, von Basel, Präsident; Alfred Geilenkirchen, von Burscheld-Aachen, Vizepräsident; Otto Vogt-Gehrig, von Basel, Aktuar; August Schirrer, von Basel, Kassier, und Oskar Michel, von Basel, Beisitzer; alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Zentralbahnplatz Nr. 3-4.

14. August. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 10. Mai 1898, pag. 592) ist August Staehelin-Vischer infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift als Mitglied des leitenden Ausschusses ist somit erloschen.

14. August. Die Firma J. Waldmeyer in Basel, Papierwarenfabrik, Buchdruckerei und Buchbinderei, Handel in Papier und Bureaubedarfartikeln, Prägenanstalt (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1909, pag. 503) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 14. August. Inhaber der Firma Joh. Hubler-Grob in Hölstein ist Johannes Hubler-Grob, von Bätterkinden (Kt. Bern), in Hölstein. Natur des Geschäftes: Versand des natürlichen Oberdorfer-Mineralwassers.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 10. August. Inhaber der Firma J. Stricker-Müller in Schwellbrunn ist Johannes Stricker-Müller, von Waldstatt, in Basel. Natur des Geschäftes: Handweherei und Stickerei. Geschäftslokal: Nr. 20 und 42a, im Dorf Schwellbrunn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft «A.-G. Johs. Stricker-Müller, vormals Johs. Stricker-Diem, Schwellbrunn». Sie erteilt Einzelprokura an Jacob Baumgärtner, von Niederwil (Aargau), in Schwellbrunn.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 12. August. Inhaber der Firma Robert Ackermann in Unterindal, Gemeinde Lütisburg, ist Robert Ackermann, von Sträubenzell, in Unterindal. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Käserei. Geschäftslokal: Zur Traube.

13. August. Die Firma J. Baumgartner z. Schwanen, Speisewirtschaft, Fabrikation und Handel mit Zentrifugenhutter, Schweinehandel, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1908, pag. 202) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

13. August. Unter der Firma Verband der Milchlieferanten von Rorschach und Umgebung besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Rorschach eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 9. März 1909. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Wahrung der gemeinsamen Interessen, speziell durch Festsetzung eines einheitlichen Milchpreises, und in der Erhaltung einer soliden Kundschaft. Mitglied der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche Milch nach

Rorschach oder in die Umgebung von Rorschach liefern. Aufnahmsgesuche sind an die Kommission zu richten. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1.20; der Jahresbeitrag Fr. 1. Jedes Mitglied ist bei einer Konventionalliste von Fr. 30 bis Fr. 200 verpflichtet, den von der Hauptversammlung jeweils festgesetzten Milchverkaufspreis (zurzeit 22 Rp. per Liter) einzuhalten. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt, und b. durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres, und nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung erfolgen, die Austrittserklärung hat schriftlich an den Präsidenten zu geschehen. Austrittende Mitglieder haben zudem ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen, ausgenommen im Falle des Geschäftsverkaufes, wo alsdann eine Kündigung nicht erforderlich ist, und auch keine Austrittsgebühr erhoben wird. In allen andern Fällen hat jeder Genossenschafter, der die Kündigungsfrist nicht beobachtet und vor dem Jahresende seinen Austritt nimmt, eine Gebühr von Fr. 100 an die Genossenschaftskassa zu entrichten. Der Ausschluss aus der Genossenschaft erfolgt durch die Kommission mit Rekursrecht des Ausgeschlossenen an die Generalversammlung: a. Wenn ein Mitglied den Interessen des Verbandes zuwiderhandelt; b. seinen finanziellen Verbindlichkeiten nicht nachkommt; c. sich ernsthafte Vergehungen gegen die Statuten zu schulden kommen lässt. Ausscheidende Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mittels Zirkular. Die Kommission besteht aus drei Mitgliedern, Präsident, Aktuar und Kassier. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Gegenwärtig besteht die Kommission aus folgenden Mitgliedern: Franz Würth, von Mörschwil, in Rorschacherberg, Präsident; Jakob Halter, von Rehstein, in Rorschach, Aktuar, und Fr. Lehner, von und in Rorschacherberg.

13. August. Die Firma Jean Dütschler, Fabrikation und Export mech. Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 12. Juli 1907, pag. 1250) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. August. Der Inhaber der Firma Bernhard Biedermann in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. April 1901, pag. 577) meldet als nunmehrige Natur des Geschäftes an: Fabrikation von Stickereien, sowie Ankauf und Verkauf von Stickereien. Die Firma erteilt gleichzeitig Prokura an Jakob Biedermann, von und in St. Gallen.

13. August. Inhaber der Firma David Tobler-Erismann in Unteregg ist David Tobler-Erismann, von Rehobel (Appenzell A.-Rh.), in Unteregg. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Landwirtschaft, Käserei. Geschäftslokal: Iltenriet-Unteregg.

14. August. Inhaber der Firma Theodor Müller Uznach in Uznach ist Theodor Müller, von Schmerikon, in Uznach. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Gold- und Silberwaren und Devotionalien, sowie Handel mit denselben.

14. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma P. Hock & Sohn in Neudorf, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 490 vom 30. Dezember 1904, pag. 1957) ändert per 1. Juli 1909 die Natur des Geschäftes ab in Liegenschaftsbesitz und -Betrieb.

14. August. Rudolf Hock und Theodor Hock, beide von St. Gallen, und in Neudorf, Gemeinde Tablat, wohnhaft, haben unter der Firma P. Hock's Söhne in Neudorf, Gemeinde Tablat, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Brauereibetrieb.

14. August. Der Inhaber der Firma O. H. Aus der Au in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 335 vom 28. August 1903, pag. 1438) ändert die Firma ab in H. Aus der Au und meldet gleichzeitig als nunmehrige Natur des Geschäftes an: Mehlhandel an gros. Geschäftslokal: Oberstrasse Nr. 27.

14. August. Inhaber der Firma A. Aus der Au in St. Gallen ist August Aus der Au, von Boltshausen, Gemeinde Märstetten (Thurgau), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Modellstecherei für Teigwarenfabriken, Fabrikation von Fleischhackmaschinen. Geschäftslokal: Mühleck St. Georgenstrasse Nr. 49.

14. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Metzler & Cie. mit Hauptsitz in Gossau und Zweigniederlassung in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. April 1904, pag. 721, und Nr. 100 vom 22. April 1908, pag. 707) ist infolge Geschäftsaufhebung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Metzler & Cie.».

14. August. Carl Metzler, von Niederbüren, in Gossau, und Otto Metzler, von Niederbüren, in Zürich, haben unter der Firma Metzler & Cie. in Gossau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Metzler & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Metzler. Kommanditist ist Otto Metzler mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Natur des Geschäftes: Wachswaren- und Kerzenfabrik; Chemische Produkte. Geschäftslokal: Unterdorf-Gossau.

14. August. Inhaber der Firma Ernst Züger, Käserei in Mettendorf, Gemeinde Gossau, ist Ernst Züger, von Altendorf (Schwyz), in Mettendorf. Natur des Geschäftes: Käserei.

14. August. Inhaber der Firma Gottfried Rubin in Berneck ist Gottfried Rubin, von Lauterbrunnen (Bern), in Berneck. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Burggasse.

14. August. Inhaber der Firma Max Hermann z. Sternen in Degersheim ist Max Hermann, von Wildhaus, in Degersheim. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Gasthaus. Geschäftslokal: Zum Sternen.

14. August. Inhaber der Firma E. Dürig-Düggelin in Laohen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Emil Dürig-Düggelin, von Hettiswil, Gemeinde Krauchthal (Bern), in Laohen-Vonwil. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 6.

Graubünden — Gisons — Grigioni

1909. 14. August. Die Firma Fritz Locher in Flims (S. H. A. B. vom 8. Juni 1898 und vom 20. November 1899) ändert die Bezeichnung des Geschäftslokals ab in: Hotel und Pension Bellevue Touristen- und Sporthotel.

12. August. Der Verein Römisch-katholischer Sommergäste in Pontresina in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 365 vom 3. September 1906, pag. 1450) hat sich infolge Vereinsbeschlusses aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

13. August. Die Firma C. Wetzel in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 433 vom 24. Oktober 1906, pag. 1729) wird abgeändert in Ing. C. Wetzel. Derselbe verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Technisches

Bureau und Betrieb des Miethauses «Hamburger Hof». Geschäftslokal: Hamburger Hof.

13. August. Die Firma C. Wetzel, Civilingenieur in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 12. April 1887) ist infolge Verschmelzung mit der Firma «Ing. C. Wetzel» erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1909. 12. August. Strohwarenverwertungsgenossenschaft Hägglingen in Hägglingen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1908, pag. 290). Der Direktor Josef Schmid, jgr., ist zurückgetreten und damit sein Unterschriftenrecht erloschen.

Bezirk Zofingen.

13. August. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Zofingen in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, pag. 678) bat in der Generalversammlung vom 14. Februar 1909 die Statuten folgendermassen revidiert: Unter der Firma Konsumgenossenschaft Zofingen besteht mit dem Sitze in Zofingen eine Genossenschaft zur Verbesserung der ökonomischen Lage und zur Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft ist keine Erwerbsgesellschaft. Anmeldungen zum Beitritt in die Genossenschaft können bei einem Genossenschaftsratsmitgliede oder in den Verkaufslökalen gemacht werden. Auch Korporationen und Vereine können die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme erfolgt durch den Genossenschaftsrat. Die Mitgliedschaft ist persönlich und kann zu jeder Zeit erworben werden. Die Zahl der Mitglieder darf nicht beschränkt werden. Die Einschreibgebühr beträgt 50 Cts., welche bei Empfang des Mitgliederbüchleins und der Mitgliederkarte zu entrichten ist. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c. durch Tod; d. durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Genossenschaftsrat. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt, jedoch haben der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder dessen Kinder, sofern sie den elterlichen Haushalt fortsetzen, innert 6 Monaten vom Datum des Ablebens an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Volljährige Familienmitglieder können auch bei Lebzeiten ihrer Eltern mit deren Einwilligung die Mitgliedschaft auf sich übertragen lassen. Die Gratsübertragung der Mitgliedschaft bat stattzufinden: a. Im Falle der Verheiratung von Töchtern oder bei Wiederverheiratung von Witfrauen auf deren Ehemann; b. bei Wiederherstellung von Haushaltungen, die vorher durch Krankheit oder Wegsterben eines Familiengliedes aufgelöst waren. Solange der Reservefonds noch nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagerverräte und der Mobilien erreicht bat, ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilsschein von Fr. 20 zu übernehmen. Vom Bruttoertragsergebnis werden abgeschrieben: a. sämtliche Verwaltungskosten; h. 10 % am Mobilien- und Fuhrpark-Konto; c. 2 % am Bau- und Liegenschafts-Konto, an letzterem bis zum Betrage von 75 % der amtlichen Schätzung. Von dem sich ergebenden Netto-Betriebsüberschuss werden im Minimum 15 % dem Reservefonds zugeteilt. Die hiernach verbleibende Summe wird nach Abzug allfälliger Vergütungen zu wohltätigen Zwecken, welche von der ordentlichen Generalversammlung beschlossen werden können, den Mitgliedern nach Massgabe des Totalbetrages ihrer Jahresbezüge zurückerstattet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Genossenschaftsrat, die Betriebskommission, die Rechnungsrevisoren, die Genossenschaftsbeamten und die Bankkommission. Der aus 11 Mitgliedern bestehende Genossenschaftsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet der Genossenschaftsrat aus seiner Mitte zwei Mitglieder, er kann ausserdem auch Beamte der Genossenschaft dazu bevollmächtigen. Der Genossenschaftsrat besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Gottfried Brunner-Ruesch, Buchhalter, von Schmiedrued, in Oftringen; Vizepräsident ist Hans Imhof, Buchdrucker, von und in Zofingen; weitere Mitglieder sind: Emil Klöti, Webermeister, von und in Rothrist; Johann Häni, Vorarbeiter, von Itwil (Kt. Bern), in Rothrist; Jakob Karrer, Betreuungsbeamter, von Teufenthal, in Rothrist; Joseph Gerber, Buchdrucker, von Mühlebühl, in Zofingen; Jakob Jaeggi, Steindrucker, von Murgenthal, in Zofingen; Jakob Peyer, Webermeister, von Vorderwald, in Zofingen; Hans Vönsch, von und in Strengelbach; Karl Meyer, Lehrer, von und in Oftringen, und Gottlieb Arber, Feger, von und in Oftringen. Von denselben sind zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnet worden: Der Präsident und der Vizepräsident.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 10. August. Die Firma Rudolf Beer, Käserei, in Felben (S. H. A. B. Nr. 204 vom 23. Mai 1903, pag. 814, und dortige Verweisungen), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

10. August. Die Firma Gottlieb Ullmann in Eschbenz (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 266) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Eugen Ullmann in Eschbenz ist Eugen Ullmann, von und in Eschbenz, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottlieb Ullmann» übernimmt. Spezerei- und Eisenwaren, Zigarren. Zur Linde.

11. August. Inhaber der Firma Hans Hugentobler in Märstetten ist Hans Hugentobler, von und in Märstetten. Wirtschaft und Gasthof; Obsthandel. Zur Kreuzstrasse.

13. August. Inhaber der Firma Fritz Blunier in Felben ist Fritz Blunier, von Truh (Kt. Bern), wohnhaft in Römerstrasse. Käserei und Schweinehaltung.

14. August. Unter der Firma Käsereigenossenschaft Dozwil mit Sitz in Dozwil hat sich auf unbestimmte Dauer am 5. Mai 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der produzierten Milch, sei es durch den Betrieb einer Käserei oder den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nahende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Genossenschaftsversammlung, welche auch das Eintrittsgeld bestimmt. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, die eingeschriebene Kuehzahl zu halten und nach Deckung des Eigenbedarfs sämtliche Milch in die Käserei zu liefern. Mitglieder, welche diese Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen in eine Busse, deren Höhe von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Der Austritt kann nur

auf Schluss eines Betriebsjahres stattfinden, nach vorausgegangener dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung und Entrichtung einer von der Genossenschaftsversammlung festgesetzten Austrittstaxe, welche im Verhältnis der eingeschriebenen Kuehzahl berechnet wird. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den Nachfolger im Liegenschaftsbesitz über und sind die Genossenschafter gehalten, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, seien sie Erbe, Pächter, Verwalter, Nutzniesser etc., den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen oder sich auszukufen mit einer von der Genossenschaft festzusetzenden Auslösungssumme, die nach der Höhe der Bauschuld berechnet wird. Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen. Für Amortisation und Verzinsung der Passiven, sowie zur Deckung anderweitiger Auslagen, wird der Huttenzins verwendet. Im Bedürfnisfalle wird von jedem Genossenschafter von jedem 100 kg gelieferter Milch ein Beitrag erhoben, dessen Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch den Weibel. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die aus 5 Mitgliedern bestehende Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder der Kommission (Vorstand) sind: Werner Schoop-Stäheli, Präsident; Reinhard Schoop, Aktuar; Johannes Schoop, Kassier; Paul Schoop, Friedensrichter, alle von Dozwil, und Johannes Wahrnberger, von Wigoltingen, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Dozwil.

Tessin — Tessin — Tielno

Ufficio di Bellinzona.

1909. 12 agosto. Proprietario della ditta Balzarini Federico, in Bellinzona, è Federico Balzarini fu Giovanni, da Cama (Grigioni), domiciliato in Bollinzone. Genere di commercio: Ristorante Birraria.

12 agosto. Coniugi Eugenio Bernasconi, fu Domenico, da Bissone, e Emilia, nata Nosenigo, fu Stefano, domiciliati in Giubiasco, hanno costituito a datare d'oggi 12 agosto 1909, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Coniugi Bernasconi, con sede in Giubiasco. Genere di commercio: Ristorante alla Villetta.

Ufficio di Locarno.

24 luglio. Colla ragione sociale Panificio Sociale Magadino, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede in Magadino e per scopo di fornire pane di buona qualità ed a prezzo limitato. Lo statuto della società porta la data del 8 maggio 1909. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di millequattrocentosessanta franchi (fr. 1460), diviso in 146 azioni nominative di franchi dieci ciascuna. Le pubblicazioni sociali avverranno a mezzo del «Foglio ufficiale del cantone Ticino». Detta società è rappresentata di fronte ai terzi dal presidente e dal segretario del consiglio di amministrazione; essa è vincolata di fronte ai terzi dalla loro firma collettiva. Il presidente è Giuseppe Pizzali, domiciliato a Magadino, ed il segretario è Francesco Gilardi, da e domiciliato a Vira G.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 9 août. Sous la raison sociale Bibliothèque Universelle et Revue Suisse, Société anonyme, il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat de la Bibliothèque Universelle et la continuation de cette publication, ainsi que toute entreprise analogue. Les statuts de la société portent la date du 27 mars 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent cinquante mille francs, divisé en trois cents actions de cinq cents francs, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de Théodore Bergier, notaire, à Lausanne; Charles Burnier, professeur, à Lausanne; Ernest Chavannes, banquier, à Lausanne; Remon Whitehouse, à Onych-Lausanne, et Philippe Monnier, à Genève. Bureaux: Place de la Louve 1, Lausanne.

9 août. Raymond Bury, de Seewil (Rapperswil, Berne), et Auguste Estoppey, de Granges-Marnand, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Bury et Cie., une société en commandite dans laquelle Raymond Bury est associé indéfiniment responsable et Auguste Estoppey commanditaire pour la somme de cinq mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 29 juillet 1909. Genre de commerce: Exploitation d'une invention relative à un régulateur de pression pour compresseurs à gaz. Bureau et dépôt: Rue du Midi 6.

10 août. La société en nom collectif Clérici et Chamorel, à Lausanne (travaux de gypserie et peinture) (F. o. s. du c. du 19 janvier 1904), est dissoute ensuite de retrait de l'associé Apro Clérici; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Fernand-Gédéon Chamorel, d'Ollon et St-Triphon, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison F. Chamorel, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société Clérici et Chamorel qui vient de se dissoudre. Genre d'industrie: Entreprise de travaux de gypserie et peinture. Bureau et chantier: Rue des Deux Marchés 15.

10 août. Sous la dénomination Société Immobilière des Villas Bon Marché, il s'est constitué une société anonyme, ayant pour but l'acquisition de terrains en vue de la construction et de la vente d'immeubles. Le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 7 août 1909. Les publications sont faites par la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le capital social est fixé à cinq mille francs. Les actions sont au nombre de cinquante, et du montant de cent francs chacune, au porteur. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration, lequel est composé de Louis Clérici, César Clérici et Pierre Graglia, tous domiciliés à Lausanne. Bureau: Étude du notaire Henry, de Léon, Place de la Louve 4, Lausanne.

10 août. La maison Ch. Chevallaz, Entrepense Lausannoise de transports funéraires et fabrique de cercueils, à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 juin 1900 et 20 octobre 1908), fait inscrire que sa raison actuelle est Ch. Chevallaz, à Lausanne. Le genre de commerce est actuellement: Fabrique de cercueils. Les ateliers sont transférés de la Rue du Pont n° 11, à la Rue Mercerie n° 40 et 44.

10 août. Louis Bruyas, de Mauraz, domicilié à Territet, et Charles Chevallaz, de Montherod, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Pompes Funéraires Catholiques, L. Bruyas et Ch. Chevallaz, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 22 juillet 1909. Genre de commerce: Entreprise de transports funéraires pour tous pays, entreprise d'inhumations, d'exhumations, d'orémations, fabrique et vente de cercueils, vente de couronnes et fleurs

mortuaires, vente de tous articles de deuil. Magasin et bureau: Rue Madeleine 16.

10 août. Sous le nom de Section Romande du Grutli de Lausanne, il est fondé par statuts adoptés par l'assemblée générale du 26 juin 1909, une association ayant son siège à Lausanne. La section reprend l'actif et le passif de la section constituée en 1888. La section a pour but le développement du progrès politique et économique à Lausanne, sur la base de la démocratie socialiste. Ses efforts tendent à développer intellectuellement tous ses membres, à améliorer leurs positions sociales, à les rendre capables d'une participation consciente à la vie publique, à mettre à leur portée l'étude des lois fédérales et cantonales et les règlements communaux. La section met à la disposition de ses membres, et cela suivant ses ressources financières, un local pour assemblées, cours, conférences, discussions libres, ainsi que de la littérature et des journaux dont elle peut apprécier l'intérêt commun. Outre les moyens d'instruction ci-dessus, la section se réserve d'entrer dans les luttes politiques toutes les fois qu'elle le juge opportun, et cela pour chercher à faire triompher son programme d'action. Pour la diffusion de ses idées et la défense de ses intérêts, la section publie un journal qui a pour titre «Le Grutli». Pour être reçu membre de la section, il faut avoir rempli et signé un formulaire réservé à cet effet. Celui-ci doit être contresigné par deux parrains et envoyé au comité. En déposant sa demande d'admission, le candidat a pour obligation de verser la finance d'entrée. En cas de non réception, cette finance est remboursée au signataire. La candidature est de 14 jours au moins; après ce délai, le comité prévoie à l'assemblée. Le candidat doit être présent au moment de son admission. Tout sociétaire peut donner sa démission moyennant qu'il soit en règle avec la caisse. Cette démission doit être remise par écrit au comité qui la soumet à la plus prochaine assemblée. Les finances de la section se composent de: 1° Les finances d'entrée, maximum un franc; 2° les cotisations mensuelles, fixées par l'assemblée générale annuelle; 3° les recettes diverses, provenant de la vente des statuts, décorations, éventuellement du bénéfice du journal, etc. Il y a chaque année quatre assemblées générales trimestrielles. En règle générale, il est prévu une assemblée ordinaire chaque semaine. L'assemblée générale annuelle et les assemblées trimestrielles sont convoquées par deux insertions dans le journal de la section. Les assemblées extraordinaires sont convoquées par cartes individuelles, et, si possible, par la voie du journal. Les assemblées ordinaires sont convoquées par insertion dans le journal. Les membres ne sont responsables vis-à-vis de la section que jusqu'à concurrence du montant de leur contribution. L'actif social répondant seul des engagements de la section. La section est dirigée par un comité composé de neuf membres. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale pour engager la section. Le comité est composé de Charles Forny, président; Joseph Conchevin, vice-président; Siméon Laurent, secrétaire; Louis Maire, sous-secrétaire; Adrien Vittoz, caissier; Charles Engler, sous-caissier; Charles Cruchon, archiviste; Charles Pécaut et Henri Viret, adjoints; tous domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges.

12 août. Dans son assemblée générale du 9 septembre 1908 l'Association de la Fromagerie de Saint-Prex, association dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 21 mars 1906, n° 117, page 466), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé membre: Louis Allamand, à St-Prex, en remplacement de Charles Morandin, au dit lieu, décédé.

12 août. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1909, la Société de Jeunes les Amis réunis de St-Prex, société dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 24 mars 1897, n° 83, page 343; du 30 octobre 1906, n° 441, page 1762, et du 19 février 1908, n° 41, page 276), a procédé au renouvellement de son comité et nommé président: Samuel Haas, à St-Prex, en remplacement de Frédéric Maris, démissionnaire.

Bureau de Moudon.

12 août. Le chef de la raison Jules Favre, à Lucens, est Jules, fils de François-Louis Favre, de Lucens, y domicilié. Genre d'affaires: Boulangerie, farines et sons.

14 août. Le chef de la raison C. Déglon, à Lucens, est Constant Déglon, de Curtilles, domicilié à Lucens. Genre d'affaires: Epicerie et vins.

Bureau de Vevey.

14 août. La raison Ch. Cusin, à Vevey, commerce de farines (F. o. s. du c. du 27 octobre 1886, n° 98, page 692), est radiée à la réquisition du titulaire, ensuite de remise de commerce.

14 août. La raison Gustave Stoess, à Vevey, fabrication de plaques-adresses en métal pour constructeurs, mécaniciens, etc. (F. o. s. du c. du 17 décembre 1901, n° 420, page 1678), est radiée à la réquisition du titulaire, ensuite de son départ.

14 août. La raison Emma Besson, à Territet, mercerie (F. o. s. du c. du 18 février 1891, n° 35, page 138), est radiée à la réquisition de la titulaire, ensuite de son départ.

14 août. La raison V^{re} Monnet, à Montreux (Le Châtelard), vente de vins du pays (F. o. s. du c. du 8 mai 1891, n° 108, page 442), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

14 août. La raison Wiss-Rothenberg, dont le siège principal est à Vernex-Montreux (commune du Châtelard), broderies de St-Gall (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n° 44, page 335; du 6 avril 1883, n° 49, page 376; et du 25 juin 1896, n° 175, page 727), fait inscrire que, dès l'année 1900, elle a supprimé sa succursale de Vevey, Rue d'Italie 54. Le chef de la maison Heinrich Wiss, bourgeois de St-Gall, a son domicile à Vernex-Montreux (commune du Châtelard). Magasin et bureau: A Vernex-Montreux, Grand Rue 94. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de St-Maurice.

1909. 14 août. La raison Tannerie de Vernayaz S. A., à Vernayaz (F. o. s. du c. des 3 août 1908, n° 194, page 1383; 7 décembre 1908, n° 303, page 2084, et 30 janvier 1909, n° 24, page 165), est radiée d'office ensuite de la mise en faillite de cette société anonyme par décision du juge instructeur du district de St-Maurice en date du 4 août 1909.

Nenenburg — Nenchâtel — Nenchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 10 août. La raison Louis Leyvraz, pharmacie-droguerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 mars 1905, n° 26), est éteinte ensuite de départ du titulaire.

12 août. La maison J. Lippetz et Co., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 12 février 1906, n° 54), a transféré son siège social à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1909, n° 192, page 1342). Elle a établi à La Chaux-de-Fonds, dès le 24 juillet 1909 une succursale sous la même raison J. Lippetz et Co. Les associés Juliette Lippetz et Henri Lippetz sont seuls autorisés à représenter la succursale. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue du Commerce n° 5.

12 août. Le Syndicat patronal des plâtriers peintres de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 mai 1908, n° 116), a renouvelé son comité. Sont élus: Adolphe Chassot, de Neuchâtel, président; Gaudenzio Soglio, de Aara (Novare, Italie), vice-président; Frédéric Des-souslavy, de Fenin, secrétaire; François Francescoli, de Aara (Novare, Italie), vice-secrétaire; Henri Danchaud, de Saint-Sylvain (France), caissier; Joseph Tosalli, de Aara (Novare, Italie), et Emile Taglio, de Solduno (Tessin), assesseurs. Le syndicat est engagé par la signature collective du président et du secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 11 août. La société dite La Fratellanza, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 17 mai 1904, page 801), a adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la dite société s'est transformée en une association conformément au titre 27 du C. O. La dénomination et le siège restent les mêmes. L'association a pour but: a. De raffermir le sentiment patriotique chez les Italiens; b. de contribuer au bien-être moral et matériel des sociétaires; c. de leur prêter des secours en cas de maladie. Il y a deux catégories de membres: a. Membres actifs; b. membres honoraires. Pour être admis comme membre actif, il faut être Italien, être âgé de 16 à 50 ans, présenter au comité une demande écrite et remplir, en outre, les autres conditions prévues dans les statuts. Les candidats sont reçus en assemblée générale. Les membres actifs paient une taxe d'entrée fixée comme suit: De 16 à 20 ans fr. 2; de 21 à 30 ans fr. 3; de 31 à 40 ans fr. 4; de 41 à 50 ans fr. 6. La cotisation des membres actifs est de fr. 1 par mois. L'honorariat est accordé aux personnes qui paient une cotisation minimum de fr. 5 par an, sans avoir droit aux subsides. Seront membres honoraires à vie, ceux qui feront un don de fr. 50 au moins ou qui rendront des services signalés à la société. Perdent leurs droits de membres: Ceux qui donneront leur démission écrite au comité ou ceux dont la radiation ou l'exclusion sera prononcée dans les cas prévus aux statuts. Le membre démissionnaire, radié ou exclu n'a droit à aucun remboursement. L'association est administrée par un comité de 9 membres, nommés par l'assemblée générale pour un an et immédiatement rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité est actuellement composé de: Henri Rostan, président, à Carouge; Séraphin Zaninetti, trésorier, à Carouge; Martin Comoglio, secrétaire, à Plainpalais; Louis Barazzone, à Genève; Angelo Castellano, à Carouge; Jacques Giacometto, à Carouge; Auguste Barbotti, à Carouge; Ange Botta, à Carouge, et Louis Jacolino, à Plainpalais. Siège social: Hôtel du Stand (Carouge).

11 août. Le Syndicat des Laitiers du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1906, page 761), a, dans son assemblée générale du 25 avril 1909, nommé Jacques Treuthardt, président, en remplacement de Louis Birraux, dont les fonctions ont pris fin.

12 août. La maison A. Desrayaud, inscrite pour un commerce de comestibles, à l'enseigne: «Au Coq d'Or», à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1904, page 1741), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Représentant en vins et liqueurs. Bureau: 5, Rue du Commerce.

12 août. La raison D^r Eug. Demole, produits et appareils pour la photographie, à l'enseigne: «Comptoir Suisse de Photographie» et éditeur de la «Revue Suisse de Photographie», à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1892, page 858), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée à Marie-Antoinette-Pauline Bovagne est éteinte.

12 août. Aux termes d'actes reçus par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, le 1^{er} mai et le 2 août 1909, il a été constitué à Genève sous la raison sociale de Comptoir Suisse de Photographie, une société anonyme qui a pour objet l'industrie de la photographie, l'exploitation de toutes inventions et procédés de reproduction graphique ainsi que le commerce de tous produits et objets se rattachant directement ou indirectement à la photographie et aux arts graphiques et cela tant en Suisse qu'à l'étranger. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 1^{er} mai 1909. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 3000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 7 membres pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale pour cinq ans. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration peut donner la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le conseil peut nommer un ou plusieurs directeurs obéissants parmi ses membres ou en dehors. Les publications seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration, exceptionnellement nommé pour 3 ans, est composé de Eugène Demole, Frédéric Boissonnas et Jean Guy, tous à Genève. Bureaux: 40, Rue du Marché.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 26017. — 12 août 1909, 8 h.

Albert-Léon Rey, fabrication et commerce, Barcelone (Espagne).

Liqueurs et produits hygiéniques.



N° 26018. — 12 août 1909, 8 h.

Ed. Nicole, commerce, Vevey (Suisse).

Produits pour l'entretien de la chaussure.

ÉTOILINE

N° 26019. — 11 août 1909, 8 h.

Paul de Torrenté, commerce, Sion (Suisse).

Vins.



N° 26020. — 11 août 1909, 8 h.

Paul de Torrenté, commerce, Sion (Suisse).

Vins.



Nr. 26021. — 11. August 1909, 8 Uhr.

A. Gloor, Nagelfabrik,

Winterthur (Schweiz).

Maschinengeschmiedete Nägel.



N° 26022. — 12 août 1909, 6 h.

Emile Bourquin & C^e, fabrication, Madretsch (Suisse).

Boîtes de montres.

(Transmission de la marque n° 15222 de Bourquin, Vallon & C^e.)



Das Importgeschäft hat, den Zolleinnahmen nach zu urteilen, in solchem Umfange zugenommen, dass dasselbe während der drei jüngstvergangenen Monate fast an das Einführungsgeschäft des «Rekord»jahres 1908, nahe heran reicht. Eine günstige Weiterentwicklung der hiesigen Konjunktur dürfte auch dem Exporte zu Gute kommen.

tur hängt vom Ausfall der Ernte, dieses hier allbestimmenden Faktors, ab. Obzwar infolge eines lange andauernden Nachwinters die Aussaat erst sehr verspätet geschehen konnte, und obwohl anhaltende allgemeine Trockenheit im Juni das Wachstum zurückhielt, haben im Juli abwechselnd stattgefunden reichliche Regengüsse und warmer Sonnenschein das Versäumte scheinbar wieder gut gemacht. Die privaten Ernteberichte aus den verschiedenen Provinzen lauten überaus günstig; sie sind aber doch mit Vorsicht in Kalkulation zu stellen. Erst die demnächst in Aussicht stehenden, zuverlässigeren offiziellen Feststellungen, welche seitens der Dominalregierung gemacht werden, berechtigen zu sichereren Schlussfolgerungen. Trotzdem liegt Gefahr in den Vorberechnungen betreffs des wahrscheinlichen Ernteertrages, weil Rost und etwaige Augustfröste, die leider nur zu häufig auftreten, nicht ausser Acht gelassen werden dürfen, indem sie dem Erntegebilde mit einem Schlage das ungünstigste Gesicht zu geben vermögen. Bleibt die Saat aber von jenen Feinden, dem Rost und dem Froste, verschont, dann werden wir in Kanada eine geschäftliche Blüte erleben, die derjenigen der Hochkonjunkturjahre nur um wenig, wenn überhaupt um etwas, nachstehen dürfte, zumal auch im ganzen Lande riesige Summen in der Baubetätigung, besonders im Eisenbahnbau, in Zirkulation kommen.

Kanadas Aussenhandel

während der Fiskaljahre, endend:

	30. Juni 1899	31. März 1907	31. März 1908	31. März 1909
Einfuhr:				
Waren, verzollt . . .	98,349,633	200,901,500	218,105,116	174,931,995
„ zollfrei . . .	59,709,541	12,986,781	133,719,308	113,203,355
Waren, total . . .	158,059,174	380,770,281	351,825,024	288,135,350
Münzen, Gold- und Silberbarren . . .	4,705,134	9,604,464	6,548,661	9,988,442
Total-Einfuhr . . .	162,764,308	340,374,745	358,373,685	298,123,792
Ausfuhr:				
Waren, einheimische . . .	137,360,792	289,634,767	246,960,968	242,603,584
„ ausländische . . .	17,520,088	14,524,286	16,407,984	17,318,782
Waren, total . . .	154,880,880	254,159,053	263,368,952	259,922,366
Münzen, Gold- und Silberbarren . . .	4,016,025	18,047,553	16,637,654	1,589,793
Total-Ausfuhr . . .	158,896,905	272,206,606	280,006,606	261,512,159
Total-Aussenhandel . . .	321,661,213	612,581,351	638,379,291	559,635,951

Der Aussenhandel umfasste hauptsächlich:

	Einfuhr 1908	Ausfuhr 1909	Einfuhr 1908	Ausfuhr 1909
	in Werten von 1000 Dollars			
Baumwolle und baumwollene Fabrikate, als:	6,096	6,615	—	—
Baumwolle . . .	—	—	—	—
Weisse und cremefarbige Stickereien (davon aus der Schweiz für \$ 502,000 in 1908; \$ 328,000 in 1909) . . .	1,115	779	—	—
Geblickte und ungeblickte Fabrikate . . .	3,250	1,621	—	—
Gedruckte und gefärbte Fabrikate . . .	4,668	3,648	—	—
Weisse und cremefarbige Spitzen . . .	1,342	940	—	—
Strumpfwaren . . .	585	426	—	—
Zwirn . . .	1,160	737	—	—
Flanellette . . .	525	333	—	—
Sonstige Fabrikate . . .	4,645	3,635	—	—
Total Baumwolle und Fabrikate . . .	23,386	18,734	476	440
Bänder verschiedener Arten (davon aus der Schweiz für \$ 361,000 in 1908; \$ 451,000 in 1909) . . .	1,342	1,721	—	—
Getreide und Mehl (davon nach der Schweiz, laut schweiz. Statistik, hauptsächlich Weizen: 1907 für Fr. 3,255,000; 1908 für Fr. 1,162,000)	11,341	7,318	64,734	74,797
Schokolade, Kakao u. dergl. Präparate . . .	1,282	1,050	—	—
Elektrische Apparate . . .	3,010	1,964	98	83
Fantasiereisen (Stickerei) . . .	1,013	840	—	—
Juwelierwaren . . .	1,142	1,001	—	—
Milch, kondensierte . . .	—	—	44	91
Käse (Englisch oder Schweizer) . . .	119	111	22,921	20,987
Seide: Rohseide . . .	451	374	—	—
Kleider . . .	352	307	—	—
Zeuge (davon aus der Schweiz für \$ 538,000 in 1908; \$ 628,000 in 1909) . . .	3,603	3,445	—	—
Sammete . . .	365	260	—	—
Sonstige Seide . . .	520	290	—	—
Seide, total . . .	5,291	4,676	—	—
Tiere, lebende . . .	1,648	1,385	11,659	12,254
Tinte . . .	159	149	—	—
Taschenuhren und Teile solcher . . .	873	785	—	—

Die hauptsächlichsten Einfuhren kamen aus folgenden Ländern:

	1907	1908	1909
Verenigte Staaten von Amerika . . .	208,721,601	210,652,825	180,026,550
Grossbritannien und Irland . . .	53,229,256	94,904,540	70,600,779
Britische Kolonien . . .	15,082,322	16,251,424	16,369,300
Frankreich . . .	8,647,514	9,901,909	8,197,435
Deutschland . . .	7,242,365	8,250,745	6,050,365
Schweiz ¹⁾ . . .	2,019,068	2,734,779	2,188,265
Japan . . .	1,975,651	2,177,244	1,985,868
Belgien . . .	2,291,356	2,350,649	1,901,688
Oesterreich-Ungarn . . .	1,069,887	1,831,389	1,669,778
Argentinien . . .	1,974,152	872,026	1,637,288
Holland . . .	1,326,070	1,426,385	1,273,121
Spanien . . .	1,052,292	1,126,977	933,854
Italien . . .	682,773	761,497	761,339
Holländisch Westindien . . .	497,640	543,793	672,643
China . . .	578,523	728,054	640,868
Kuba . . .	559,691	471,017	488,664
Brasilien . . .	438,900	350,138	413,106
Griechenland . . .	347,070	415,217	356,245
Türkei . . .	—	524,624	398,456
Mexiko . . .	666,880	919,923	313,483
Russland . . .	288,611	306,390	225,784
Chili . . .	179,390	117,806	175,576
Schweden . . .	—	188,774	145,556
Norwegen . . .	—	100,459	132,292
Uruguay . . .	—	277,040	131,458
Portugal . . .	168,659	147,256	122,283

¹⁾ Schweiz. Ausfuhr nach Schweiz. Statistik: 1) Baumwollene Stickereien aller Art (hauptsächlich Bänder und Entendoux) 1907: Fr. 7,2 Mill.; 1908: Fr. 5 Mill.; 2) Baumwollene Waren, ausser andern als Stickereien (hauptsächlich Plätzchen und merzerisierte weisse Stoffe) 1907: Fr. 430,000; 1908: Fr. 215,000; 3) Schokolade und Kakao 1907: Fr. 778,000; 1908: Fr. 380,000; 4) Baumwollentextilien (s. oben); andere 1907: Fr. 95,000; 1908: Fr. 84,000; 5) Bijouterie 1907: Fr. 4,700; 1908: Fr. 5,600; 6) Kondensierte und sterilisierte Milch 1907: Fr. 3,000; 1908: Fr. 25,400; 7) Käse 1907: Fr. 463,650; 1908: Fr. 392,900; 8) Seidenwaren aller Art (einschliessend Gewebe und Band) 1907: Fr. 6 Mill.; 1908: Fr. 5,5 Mill.; 9) Taschenuhren und Teile (hauptsächlich fertige Werke) 1907: Fr. 1,070,000; 1908: Fr. 1,027,000.

²⁾ Nach schweiz. Statistik: 1906: Fr. 11,9 Mill.; 1907: Fr. 16,9 Mill.; 1908: Fr. 18,4 Mill.

	1907	1908	1909
Zentral-Amerika . . .	—	84,916	72,750
Venezuela . . .	—	64,441	79,772
San Domingo . . .	—	151,938	52,855
Dänemark . . .	33,804	39,960	30,663
Aegypten . . .	—	35,247	30,563
Hawaii . . .	—	12,024	25,737

Die hauptsächlichsten Ausfuhr gingen nach folgenden Ländern:

Fiskaljahre, endend: 31. März

	1907	1908	1909
Grossbritannien und Irland . . .	134,469,420	134,484,156	133,746,688
Britische Kolonien . . .	11,539,221	12,262,852	13,552,459
Verenigte Staaten von Amerika . . .	109,772,944	113,520,500	92,603,094
Belgien . . .	2,447,357	3,377,479	3,927,445
Frankreich . . .	1,991,225	1,805,732	3,176,096
Argentinien . . .	2,430,277	2,266,783	1,875,117
Italien . . .	389,844	349,839	1,622,517
Deutschland . . .	1,463,018	2,375,607	1,476,552
Kuba . . .	1,276,620	1,366,094	1,403,031
Russland . . .	292,899	435,068	1,263,244
Holland . . .	1,005,653	856,085	1,242,730
China . . .	694,458	964,980	1,022,986
Mexiko . . .	400,950	477,119	817,015
Japan . . .	673,712	741,308	754,372
Brasilien . . .	687,429	969,003	685,505
Schweiz ¹⁾ (nicht ausgeschieden) . . .	—	—	—
Porto-Rico . . .	580,577	546,464	502,680
Norwegen . . .	—	195,465	218,961
Dänemark . . .	127,432	222,691	192,780
Philippinen Insel . . .	—	177,884	129,862
St. Pierre . . .	—	134,678	129,733
Chili . . .	331,685	274,008	116,207
Zentral-Amerika . . .	100,602	85,457	109,008
Peru . . .	104,230	118,505	108,452
Uruguay . . .	—	111,196	99,662
Schweden . . .	—	98,805	52,569
Portugal . . .	170,432	46,865	48,883
Hawaii . . .	—	65,006	48,518
Spanien . . .	51,761	106,594	45,682
San Domingo . . .	—	65,597	24,986
Aegypten . . .	—	41,095	19,479
Türkei . . .	—	5,151	17,543
Oesterreich-Ungarn . . .	27,542	11,577	15,000

Ausfuhr nach Wirtschaftszweigen

	30. Juni 1899	31. März 1907	31. März 1908	31. März 1909
Produkte	1899	1907	1908	1909
der Landwirtschaft . . .	—	58,327,323	75,548,935	82,743,926
Lebende Tiere und tierische Produkte . . .	—	68,659,980	55,913,792	52,026,710
des Bergbaues . . .	—	36,390,759	39,560,612	37,563,868
des Waldes . . .	—	46,017,000	44,504,371	39,893,360
der Manufakturien . . .	—	29,614,436	33,069,468	32,954,189
der Fischereien . . .	—	13,828,234	13,906,567	13,347,978
Sonstige . . .	—	1,321,321	865,217	1,332,345
Produkte, total . . .	154,880,880	254,159,053	263,368,952	259,922,366
Münzen, Gold- und Silberbarren . . .	4,016,025	18,047,553	16,637,654	1,589,793
Total-Ausfuhr . . .	158,896,905	272,206,606	280,006,606	261,512,159

Weinproduktion in Italien. Nach einem Berichte des österreichisch-ungarischen Konsulates in Florenz ist die Italien allgemein reichsuechende Weinkrisis infolge der sich neuerdings ergebenden guten Ernteaussichten im Steigen begriffen. Die Ueberproduktion drückt die Preise in ganz Italien, und die Vorräte sind nicht einmal durch die Alkoholproduktion aufzubrechen. Die Regierung wurde bereits aufgefordert, Prämien auf die Umwandlung von Weinplantagen zu Weiden anzusetzen. Es wurden anfangs Juli laufenden Jahres in Florenz nachstehende Preise notiert, die alle in Lire ab Weingarten ohne Verzehrungssteuer pro hl zu verstehen sind: Wein alter Jahrgänge 25—32, solcher 1903, prima 18—24, solcher 1908, sekunda 14—16, solcher 1908, tertia Qualität 8—12, Weisswein 22—28, Weissessig 20—22. Auch ein Bericht des österreichisch-ungarischen Generalkonsulates in Palermo meldet von niedrigen Preisen und grossen Lagern des dortigen Weingeschäftes, sowie von Schwerverkäuflichkeit oder gar Unverkäuflichkeit der Ware im In- und Auslande.

— Alexandria. Der schweizerische Handelsagent in Alexandria, Herr A. Kaiser, ist zu längerem Aufenthalt nach der Schweiz abgereist und steht hier den mit Aegypten verkehrenden Geschäftsleuten für mündliche Konsultationen zur Verfügung. Adresse: A. Kaiser, Arbon.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 14. VIII. 1909. — Nouvelles adhésions.

Basel: V. 530 Cigarrenhändler, Verein der Basler — V. 539 Jakob, Karl, Nachfolger von J. J. Steiger sel. Erben, Bäckerei & Leckerli-Fabrik. V. 579 Merz, Hans, Dr. med., Arzt. V. 530 Verein der Basler Cigarrenhändler. Bellinzona: XI. 128 Dipartimento delle Pubbliche Costruzioni. Bern: III. 409 Berner Teigwaren-Fabrik & Hafermühle, A. Walther, III. 187 von Gunten, Hermann, Baumaterialien. III. 171 Oppikof, W., Zahnarzt. V. b. 103 Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft. Feldbach (Zürich): VIII. 882 Tribelhorn, A., & Cie. Genève: I. 301 Fabrique de Cigarettes Gusel, Georges P. Vayaz. I. 301 Vayaz, Georges P., Fabrique de Cigarettes Gusel. Herisau: IX. 645 Meyer, Emanuel, & Cie. Konolfingen: III. 175 Stucki, Friedr., Emmenthaler-Käse Export. Lausanne: II. 204 Galland & Co. Liestal: V. 678 Elektra Baselland. Olten: V. b. 103 Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft. Peseux: IV. 243 Bloesch frères, vins en gros. Seon: VI. 347 Dietsch, M., Pfarrer. Slon: II. 148 Pfeiffer-Boll, L., fers et quincaillerie. Spliez: III. 183 Mützenberg, August, Schloss-Hotel 'Schonegg'. Steckborn: VIII. 1173 Schweiz. Landerziehungsheim Schloss Glarisegg. Winterthur: VIII. b. 166 Furrer, G. R. Zürich: VIII. 1444 Brunner, U., & Cie. VIII. 964 Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund. VIII. 1445 Ernst, G., Freie Strasse 109. VIII. 1437 Gut & Biedermann, Corsetfabrik. VIII. 1417 Kündig, R., Unterstrass. VIII. 1440 Metzgermeister-Verein der Stadt Zürich, Verwaltung. VIII. 964 Richter, Aug., Ingenieur & Schriftsteller. VIII. 1417 Sieber's Aepfelthee Company. VIII. 1443 Siemens-Schuckert-Werke, Zweigbureau Zürich. VIII. 1089 Trüb, A., & Cie. VIII. 964 Verlag des 'Freidenkers'. VIII. 1440 Verwaltung des Metzgermeister-Vereins der Stadt Zürich.

¹⁾ Nach schweiz. Statistik: 1906: Fr. 4 Mill.; 1907: Fr. 3,44 Mill.; 1908: Fr. 1,3 Mill.

Echange de blé

Le commissariat central des guerres a l'intention de procéder à l'échange de quelques parties de blé de Crimée et d'Azov contre du blé de la nouvelle récolte.

Les offres relatives à cette opération doivent être adressées au commissariat central des guerres, franco, sous pli cacheté et munies de la suscription „Echange de blé“ jusqu'au 26 août au soir, ou portant le timbre postal du 26 août. Les soumissionnaires resteront engagés par leurs offres jusqu'au 30 août au soir; ils indiqueront leurs conditions par 100 kg nets de blé à échanger. (2183)

Le cahier des charges, ainsi que les échantillons des parties à échanger, peuvent être réclamés auprès de l'office soussigné.

Berne, le 13 août 1909.

Le commissariat central des guerres.

Manceuvres de la II^{ème} Division**Achat de bétail de boucherie et vente des issues d'abatage**

Un concours est ouvert pour la fourniture de bétail de boucherie de provenance indigène, nécessaire à la Compagnie des subsistances n° 2, à Fribourg, et pour la vente des issues d'abatage, telles que peau, graisse, poumons cœur, intestins, etc. (2175.)

Les offres, munies de la suscription „Soumission pour bétail“, sont à adresser, sous pli cacheté, jusqu'au 25 août inclusivement, au soussigné qui fournira tous les renseignements relatifs aux conditions du concours.

Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 4 septembre inclusivement.

Fribourg, le 12 août 1909.

Le Commissaire des guerres de la II^{ème} Division:
Major A. Schaechtelin.

Schweiz. Lichtpausanstalten A. G.

vorm. Hatt & Co., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 1. September 1909, nachmittags 3 Uhr im Café Schneebeli, I. Stock, Limmatquai Zürich

Traktanden:

1. Bericht der Kontrollstelle über den Jahresabschluss 1908/1909.
2. Bericht der Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Verschiedenes. (2199.)

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau auf der Mauer Zürich auf und können auch Stimmkarten dort bezogen werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes laut § 10 der Statuten.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

A. C. Rubin, Ingenieur.

Der Sekretär:

Dr. jur. E. Spiess.

Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft Zürich I

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.

Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in Prämien-Obligationen (Anleihehosen) und deren Kontrolle (57)

Ste. A. de Gr. Hôtel du Lac de Joux, Le Pont

Les comptes de liquidation ayant été approuvés par les actionnaires dans leur assemblée générale du 15 juillet ct., ceux-ci sont informés que la part revenant à chaque titre, est de fr. 154, somme sur laquelle un acompte de fr. 100 a déjà été versé. (2038.)

Le solde de fr. 54 peut être encaissé, dès ce jour, au Crédit Mutuel de la Vallée, au Sentier, sur présentation des titres.

Le Sentier, le 20 juillet 1909.

Le comité de liquidation.

Photochromie Bern, graphisches Institut A. G.**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Freitag, den 27. August 1909, nachmittags 5 Uhr, im Hôtel de la Poste

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908/1909. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reinertrages.
3. Statutenrevision.
4. Herausgabe von Prioritätsaktien.
5. Liegenschaftsankauf.
6. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Dasselbst können auch bis zum 26. August 1909 Stimmkarten gegen genügenden Answies über den Aktienbesitz bezogen werden.

Bern, den 18. August 1909.

Der Verwaltungsrat.

Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.**III. ordentliche Generalversammlung**

Montag, den 30. August 1909, vormittags 11½ Uhr im Gasthof zum Rössli, in Zollbrück

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Rechnungsablage.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an die Fabrikleitung und den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
6. Kreditbegehren.
7. Unvorhergesehenes.

Die Herren Aktionäre werden zu dieser Generalversammlung höflich eingeladen.

Namens der Spinnerei & Weberei Rüderswil A. G.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse Sissach**Einladung**

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. August 1909, nachm. 3½ Uhr im Gasthof zum Löwen, Sissach

Traktanden:

1. Statuten-Revision und Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Eventuell Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat. (2201.)

Sissach, den 16. August 1909.

Der Verwaltungsrat.

Electrocarbon A. G.

Schweiz. Lichtkohlen & Electroden-Fabrik

Niederglatt (Kanton Zürich) (1722)

empfiehlt ihre renommierten Marken von

Bogenlampen-Kohlen

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen 50

Um mit der Zeit vorwärts zu schreiten, ist es notwendig, auch mit den neuesten vereinfachten Vertriebsmethoden zu arbeiten. Bei

Organisation

verlangen Sie unbedingt unsere Ratschläge und Prospekt 519, da wir über reiche Erfahrungen verfügen.

Schmassmann & Co., Zürich

(8)

Bahnhofstrasse 110

AVIS

Des cas de contrefaçon nous ayant été signalés, nous rappelons aux intéressés que la marque

GLADIATOR

enregistrée au Bureau fédéral, à Berne, le 16 février 1897, sous n° 9020, est notre propriété. (2149.)

En conséquence nous ferons réprimer tous les actes de contrefaçon et d'imitation de cette marque.

La Chaux-de-Fonds, le 6 août 1909.

Blum et frères Meyer.

MONARCH-

Schreibmaschine

billig zu verkaufen

Schriftl. Anfragen unter Chiffre N 4266 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. (2187.)

Kollektionen

von Forderungen in den Vereinigten Staaten übernimmt zu günstigen Bedingungen

Gustave A. Walther

Schweizerischer Konsul
697 Drexel Building, Philadelphia, Pa. (2195.)

Tüchtiger, bilanzfähiger

Buchhalter

und **Kassier**

sucht gestützt auf 1a Referenz, anderweitiges Engagement. Eintritt 1. Oktober, event. früher. (2198.)

Off. beliebe man zu richten unter Chiffre O c 4453 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Zentral-Amerika

Routinierter Kaufmann, welcher Zentral-Amerika regelmässig bereist, sucht noch die Vertretung einiger leistungsfähigen Firmen.

Offerten unter E 7114 C an Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vornehmlich Buchführungen, Inventuren, Bilanzen, Bücherexperten, Einführung d. amerik. Buchführung in praktisches System an. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch answ. H. Fritsch, Leonhardstrasse Nr. 10, beim Central, Zürich. (2)